

# Noriko

## Schon wieder so kurz... T\_\_\_\_\_T

Von Achema

### Kapitel 29: Entwicklungen

Es ist schon wieder kurz. Und wisst ihr, was ich bemerkt habe? Ich mache ständig Fehler, vergesse Dinge, übersehe andere... Ich glaube, am Ende von dieser FF mache ich eine Zusammenfassung aller Fehler die ich finden konnte.

Hilfe! Ich bin so schlecht!!! T\_\_\_\_\_T

\*\*\*\*\*

Noriko XXIX

Orochimaru saß in seinem kleinen Zimmer, das dunkel und versteckt irgendwo in dem Gebäude war. Er grübelte. Er versuchte zu ergründen, wie Noriko zu Itachi gekommen war. Er versuchte, die beiden zu verstehen. Was sich als mehr oder minder schwierig herausstellte...

Soviel er wusste, kam Noriko Anumis Familie aus Iwagakure, dem Felsenreich. Er war sich nicht sicher, ob sie das selber wusste, und er hatte keine Ahnung, wie sie als kleines Kind nach Konoha gekommen war. Vielleicht durch den Bürgerkrieg, der damals in Iwa gewütet hatte. Vielleicht hatten ihre Eltern beschlossen zu fliehen und waren umgekommen. Aber diese Augen...dieses Grün... er kannte es. Nur woher?

Itachis Geschichte kannte jedes Kind. Nur über seine Beweggründe war niemand informiert, nicht mal der Boss der Akatsuki hatte ihn zum reden bringen können. Eisern schwieg er über die Vorkommnisse. Warum? Was war so schlimm daran?

Seufzend lehnte Orochimaru sich zurück. Die beiden hätten nie aufeinander treffen sollen. Aber durch diverse Umstände zusammengebracht hatten sie sich verliebt. Hmm. Orochimaru zog eine Augenbraue hoch. Er fragte sich ehrlich, ob Noriko sich des Risikos bewusst war. Und um zurück zur ursprünglichen Frage zu kommen: Wie war sie in den Käfig gelangt?!

Er hatte seinen Chakraschild eigentlich immer für so ziemlich undurchdringlich gehalten. Nein, es war unmöglich, dass sie durch den Schild durchgekommen war. Hatte Itachi es irgendwie ausschalten können? Aber, zur Hölle, wie?!

Währenddessen, ziemlich weit weg...

Zwei Gestalten, eine eher klein, die andere normal groß, liefen auf dem schmalen, versteckten Pfad Richtung Konoha. Die roten Wolken auf ihren ansonst schwarzen Mänteln leuchteten schon lange nicht mehr so rot, wie sie sollten. Staub und Dreck

der Jahre hatten ihnen die Farbe genommen. Schließlich begann die eine Person zu sprechen.

"Zur Hölle, Shiino, WIE LANGE sollen wir noch in dieser verdammten Einöde rumlaufen?! Ich hab keine Lust mehr! Absolut keine Lust!!! Gar keine Lust!"

"Halt die Klappe, Nikijama, oder ich muss sie dir gewaltsam schließen...", knurrte der Größere. "Und wenn schon, dann nenn mich gefälligst bei meinem Nachnamen! Wo kommen wir denn hin..."

Der Angefahrene murmelte ein "Ja, ja..." vor sich hin und sah dann wieder auf den Weg, wo er nichts Besonderes entdeckte, was ihn beschäftigt hätte. Also fing er an, beständig mit einem Finger gegen seinen Schwertknauf zu schnippen.

Fünf Minuten später reichte es Shiino.

"Hörst du wohl endlich auf?! Das nervt! Wenn dir langweilig ist, geh in den Wald und töte was, aber lass diesen Unsinn! Zur Hölle, womit hab ich diesen Partner verdient...?", grummelte er. Seine Laune war sowieso schon auf dem Tiefpunkt. Da hatte der Boss sie doch tatsächlich losgeschickt, um gleich ZWEI Verräter zu töten! -. Und dann auch noch so eine lästige Frau zum Hauptquartier zu bringen... eine Frau! Er hasste Frauen. Und er hatte nie verstanden, was einer der Verräter, Uchiha Itachi, immer an ihnen gefunden hatte. Der amüsierte sich ja sogar mit ihnen! Hilfe, wo gab's denn so was?

"Shiiiiinooooooooooooooooo-san...", hörte man den Kleinen wieder jammern, "Können wir denn keine Pause machen? Ich hab Hunger! Ich hab Durst! Mir ist langweilig! Wäääh!" Genervt verdrehte der Angesprochene die Augen. "Nein! Wir müssen morgen bei Orochimarus Lager sein! Wir... haben... keine... Zeit!!!"

"Menno... aber warum will er die beiden so schnell erledigt haben? Warum? Warum?!" Wieder seufzte Shiino gequält. "Weil die beiden ihn schon lange nerven! Er will diesen Dorn im Auge loswerden!"

"Was?!"

"Hmm? Hast du nicht verstanden, was ich gesagt habe?"

"Meine Güte, der Boss hat einen Dorn im Auge?! Da wird er aber mächtig sauer sein..." Zum dritten Mal an diesem Tag verdrehte Shiino die grünen Augen und seufzte. Das durfte doch nicht wahr sein! Dieser Typ war ja blöder als... als... ein besoffenes Eichhörnchen! Was Besseres fiel ihm grad net ein... >.<

Und fast genau zur gleichen Zeit waren Tsunade und Jiraiya aufgebrochen, um Orochimarus Lager zu finden. Na, das würde ja eine richtige Massenparty werden!

"Ich muss wieder raus aus diesem Käfig", sagte Noriko plötzlich.

"Warum denn? Hier bist du sicher!", grummelte Itachi, der nicht sehr begeistert schien.

"Ja, das stimmt. Aber was, wenn Orochimaru angegriffen wird? Dann können wir hier vielleicht nicht schnell genug raus! Außerdem müssen wir endlich weg von hier, zurück nach Konoha. Und das geht nur, wenn ich draußen bin und Orochimaru ablenke, oder irgendwas aus ihm herausbekomme..."

"Du wirst dich aber nicht wieder zu seiner Sklavin machen!", knurrte Itachi weiter. "Das lasse ich nicht zu...!"

Noriko schüttelte den Kopf. "Soweit wird es nicht wieder kommen, versprochen..."

Wenn sie sich da mal nicht geirrt hatte...